

# Capadecor StuccoDecor DI LUCE

Dispersionsspachtelmasse zur Erzeugung spiegelglänzender Oberflächen in Glättetechnik






## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Dispersionsspachtelmasse zur spiegelglänzenden Gestaltung von Innenwandflächen.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wasserverdünnbar.</li> <li>■ Semitransparent.</li> <li>■ Spiegelglanz ohne zusätzlichen Überzug.</li> <li>■ Rationelle und sichere Verarbeitungstechnik.</li> <li>■ Maschinell tönbar über ColorExpress.</li> <li>■ Reinigungsfähig.</li> <li>■ Diffusions- und sorptionsfähig.</li> </ul>	
Verpackung/Gebindegrößen	■ 2,5 Liter und 5 Liter	
Farbtöne	semitransparent weiß	
	<p><b>Abtönung:</b></p> <p>Maschinell tönbar über ColorExpress in ca. 1300 3D- und CaparolColor-Farbtönen.</p> <p>Bei der Beschichtung von zusammenhängenden Flächen Gebinde mit getönter Ware untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Bei Bezug ab 100 Litern pro Farbton und Auftrag auf Anfrage auch werkseitig abgetönt lieferbar.</p> <p>Bei organisch pigmentierten Farbtöne wie z.B. rot und orange kann es in Bereichen mit starkem Tageslichteinfall zu einer stärkeren Farbtonveränderung kommen.</p>	
Glanzgrad	Je nach Art der Ausführung seidenglänzend bis glänzend.	
Lagerung	Kühl, aber frostfrei.	
Technische Daten	■ Dichte:	ca. 1,45 g/ml.
	■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke $s_d$ H <sub>2</sub> O:	$s_d$ -Wert: ca. 0,06 m.

## Verarbeitung

Geeignete Untergründe	<p>Innenflächen aus mineralischen Putzen der Mörtelgruppe PII, PIII, Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe PIV, Gipskarton, Gipsbauplatten und Betonoberflächen.</p> <p>Der Untergrund muß trocken, sauber, tragfähig, kontrastfrei, frei von trennenden Substanzen und planeben sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3. beachten.</p>
-----------------------	---



Untergrundvorbereitung	<p>Grundbeschichtung mit Caparol-Haftgrund. Danach 1 – 2 ganzflächige Spachtelungen bis Qualitätsstufe Q4 mit Caparol-Akkordspachtel fein (andere Spachtelmassen sind nicht geeignet), nach Trocknung Zwischenschliff mit max. P200er bis 240er Körnung. Zur Egalisierung des Saugvermögens und zur Staubbinding anschließend Grundierung mit CapaSol LF ausführen.</p>
Auftragsverfahren	<p>StuccoDecor DI LUCE wird vollflächig und dünn aufgefleckt. Hierzu möglichst wenig Material auflegen.</p>
	<p>Erster Arbeitsgang:</p>
	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zusammenhängende Flächen naß-in-naß beschichten.</li> <li>■ Nach Trocknung werden vorhandene Spachtelgrate entfernt.</li> </ul>
	<p>Zweiter und ggf. dritter Arbeitsgang:</p>
	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die zweite Spachtelung erfolgt in der gleichen Arbeitsweise wie die erste Schicht.</li> <li>■ Dabei wird der Glanz aus dem Material heraus angereichert.</li> <li>■ Auf Wunsch kann eine dritte Spachtelung erfolgen, hier entsteht annähernd ein Spiegelglanz.</li> </ul>
	<p>Polieren der Fläche:</p>
	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nach kurzer Abluftzeit oder auch nach Trocknung wird die Oberfläche mit der Ziehspachtel poliert.</li> <li>■ Der Ziehspachtel wird in flachem Winkel und mit leichtem Druck über die Fläche geführt.</li> <li>■ Dadurch entsteht die typische, glänzende Oberfläche.</li> </ul>
	<p>Hinweis: Das Polieren der Fläche unter Zuhilfenahme von Maschinentchnik sollte aufgrund der damit verbundenen Risiken nur von versierten Verarbeitern durchgeführt werden. Ein vergleichbarer Glanz kann mit einer dritten Spachtelschicht und anschließendem Polieren mit der Federblattspachtel erzielt werden.</p>
	<p><b>Gestaltungshinweise:</b></p>
	<p>Glättetechniken mit StuccoDecor DI LUCE leben von einem faszinierenden Wechselspiel mit Lichtreflexionen aus tieferliegenden Spachtelschichten und Spiegelungen an der Oberfläche. Ein zusätzlicher Glanzüberzug ist nicht erforderlich! Durch Variation der Arbeitstechnik kann die Oberflächenoptik individuell gestaltet werden.</p>
Verbrauch	<p>ca. 80 – 100 ml/m<sup>2</sup>/Arbeitsgang. Exakte Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.</p>
Verarbeitungsbedingungen	<p><b>Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:</b> +5 °C für Umluft und Untergrund.</p>
Trocknung/Trockenzeit	<p>Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 30 – 60 Minuten oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 1 – 2 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.</p>
Werkzeuge	<p>Wir empfehlen für die Verarbeitung eine abriebfreie Edelstahl-Ziehspachtel (Doppelblatt-Federspachtel), um StuccoDecor DI LUCE sparsam und rationell aufzutragen. Spachtel unbedingt vorher mit Naßschleifpapier (Körnung 400–600) einschleifen und Kanten etwas brechen.</p>
Werkzeugreinigung	<p>Sofort nach Gebrauch mit Wasser.</p>
Hinweis	<p><b>Reinigungs- und Pflegehinweise:</b></p>
	<p>Die Oberfläche von StuccoDecor DI LUCE läßt sich reinigen, in dem entstandene Verschmutzungen sofort sorgfältig mit Wasser und feuchtem Tuch entfernt werden.</p>
	<p>Im Bereich von Spül- und Kochstellen sollte StuccoDecor DI LUCE nicht eingesetzt oder durch geeignete Maßnahmen wie z.B. einer Glasverblendung geschützt werden.</p>

## Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Spritznebel nicht einatmen. Staubfilter A2/P2 verwenden. Nähere Angaben: Siehe sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF02
Deklaration der Inhaltsstoffe	Acrylat-/Vinylacetat-Mischpolymer mineralische Füllstoffe, Wasser, Glykolether, Glykole, Esteralkohol, Additive, Konservierungsmittel.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
KundenServiceCenter	Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr. 561 · Stand: Januar 2012

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

**CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH** · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de)  
**Niederlassung Berlin** · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88